



P. P. Rubens: Helene Fourment

Durch ungezählte tausende Reproduktionen haben *Murillos* „*Melonen- und Traubenesser*“ Verbreitung auf der ganzen Welt gefunden. Jeder kennt diese beiden barfüßigen und in Lumpen gehüllten Knaben, die in lebenswahrer Wiedergabe ihr Obst verzehren. Auch die Darstellung der „*Bettelbuben beim Würfelspiel*“ hat Anklang auf der ganzen Welt gefunden. Hier ist insbesondere der stehende Knabe, dem ein Hund andächtig beim Essen zusieht, von wunderbarer Charakteristik. Die *Darstellung des heiligen Thomas*, ebenfalls von Murillo, wurde im Jahre 1815 in Paris für 20 000 Francs erworben. Es ist interessant, daß der Käufer dieses Gemäldes der gleiche General Sebastiani ist, der im Jahre 1815 die *Madonna* des *Tizian* für 40 000 Francs erstand.

Neben dem überaus reichen Gemäldebesitz, über den die Münchener Alte Pinakothek verfügt, verschwindet der Wert der reichen Sammlungen von Kupferstichen und Handzeichnungen, die zu den Beständen dieses Museums gehören. Sie wären aber wertvoll genug, kostbares Gut einer besonderen Galerie zu bilden.